



Verhandlungsbericht (GR-Sitzungen vom 1. Februar 2012)

Neue Jugendkommission und eine Stelle als Jugendbeauftragte/r in der Gemeinde Gossau ZH

Für die Umsetzung der jugendpolitischen Leitsätze in der Gemeinde Gossau hat der Gemeinderat eine Jugendkommission und eine Stelle eines/einer Jugendbeauftragten mit einem Pensum von 60% geschaffen.

Das sind die Leitsätze (Stand 1. Februar 2012), die auf einem längeren Prozess beruhen, in den zahlreiche Fachleute, Schlüsselpersonen, Jugendliche und weiter Interessierte einbezogen waren:

1. Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Sozialisation, Integration und Förderung von Kindern und Jugendlichen.
2. Die Jugendarbeit Gossau arbeitet koordiniert und professionell.



3. Die Jugendarbeit nimmt Jugendliche ernst und akzeptiert sie als Bevölkerungsgruppe mit eigenen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Bedürfnissen.
4. Jugendliche können und sollen ihre Freizeit aktiv mitgestalten.
5. Jugendliche und Jugendgruppen werden in der Freizeit begleitet, angeregt/aktiviert und in ihrer gesunden Entwicklung unterstützt.
6. Die Jugendarbeit ist sich des Einflusses der Eltern klar und bezieht diese bei ihrer Arbeit aktiv mit ein.
7. Jugendliche und ihre Anliegen/Bedürfnisse sind der Jugendarbeit wichtig. Daher orientiert sie sich an ausgewiesenen Bedürfnissen und den Ressourcen der Jugendlichen und wird nach Möglichkeit von Freiwilligen mitgetragen.

Bis Ende 2011 war die Förderung und Koordination einer güterübergreifenden Jugendarbeit in Gossau sowie die Erarbeitung und Realisierung von Projekten für die



Jugendarbeit statutarische Aufgabe des Vereins Jugendarbeit. Der Verein Jugendarbeit wurde per 31. Dezember 2011 aufgelöst.

Für die Weiterentwicklung der Jugendpolitik und eine nachhaltige Jugendförderung ist ein strategisches Organ unerlässlich. Im Jahr 2005 verfügten 57 Prozent der Gemeinden im Kanton Zürich über eine Jugendkommission. Die Jugendkommission muss politisch gut verankert und breit abgestützt sein. Sie setzt sich zusammen aus Vertretungen des Gemeinderats, der Schulbehörde und der Landeskirchen sowie weiteren Personen oder Organisationen, die mit Jugendfragen in Gossau ZH befasst sind. Rechtsstellung, Zusammensetzung, Organisation, Aufgaben und Kompetenzen der Kommission sind in einem vom Gemeinderat zu genehmigenden Reglement festzulegen.

Damit die jugendpolitischen Leitsätze in der Gemeinde umgesetzt werden können, bedarf es einer neu zu schaffenden Stelle für Jugendbeauftragung. Sie ist die zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle für die Anliegen im Jugendbereich. Jugendbeauftragte sind Bindeglied zwischen Jugendlichen, Behörden, Verwaltung, Öffentlichkeit, Jugendarbeitenden, Jugendverbänden und -vereinen. Eine weitere Aufgabe besteht in der Schaffung von geeigneten Partizipationsgefässen für die unterschiedlichen Jugendlichen und Jugendgruppen in der Gemeinde. Es wird damit sichergestellt, dass



sich die Jugendlichen mit ihren Bedürfnissen in die politische Planung der Gemeinde einbringen können. Dem/der Jugendbeauftragten obliegt es, die strategischen und politischen Entscheidungsträger/innen darüber zu informieren und sie fachlich zu beraten.

Die Projektgruppe Jugendkonzept hat ein detailliertes Pflichtenheft erstellt und gestützt darauf das Arbeitsvolumen berechnet. Auszugehen ist demnach von einem Stellenumfang von 60 %.

Ferner hat der Gemeinderat

- beschlossen, mangels Traktanden auf die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 19. März 2012 zu verzichten;
- die Abrechnung über den Ersatz der Pumpen und Rohrleitungen beim Pumpwerk Ferch mit Kosten von Fr. 94'790.10 (Minderkosten: Fr. 5'209.90) genehmigt;



- zuhanden der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion zum Lastwagenfahrverbot im Stedtli Grüningen und durch die Itzikerstrasse Stellung genommen. Der Gemeinderat lehnt das Lastwagenfahrverbot aus grundsätzlichen Überlegungen ab;

- den Auftrag für die Spengler- und Blitzschutzarbeiten bei der Sanierung des Ortsmuseums Dürstelerhauses an Ueli Brauchli, Gossau, die Deckungen des Steildachs an die Walter AG, Bertschikon, und die Gipserarbeiten an die Franz Reinhardt AG, Grüt, vergeben;

- für die Vermarktung und Entwicklung des Areal Eich einen Zusatzkredit von Fr. 35'000.--, auf total Fr. 180'000.-- genehmigt. Die Auftragserteilung für das Beratungsmandat erfolgte an die Immoclass AG, Zürich.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: joerg.kuendig@gossau-zh.ch
- Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau,
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch

Gossau, 15. Februar 2012